


## Pädagogische Workshops im Detail:

3. September 2026



Thema	Inhalt	Referenten	Anmerkungen
„Lernen & Bewegung als geniale Partner! Praxisworkshop für einen bewegten Schulalltag“	Gemeinsam erarbeiten wir in einer abwechslungsreichen Mischung aus Theorie und viel Praxis, wie man mit Bewegungsinterventionen effizientes Lernen fördern kann und den Schulalltag für Lehrer und Schüler angenehmer gestaltet.	<b>Referentin und Leitung:</b> <i>Mag. Alexandra Pibil</i>	Max. 20 Personen 
„Handykompetente Schule“ Strategien und Lösungen für einen verantwortungsvollen, alltagsnahen Umgang mit Smartphones in der Schulgemeinschaft entwickeln	Wie können wir Herausforderungen, die durch die private Nutzung von smarten Geräten im Schulumfeld entstehen, begegnen? Und welche digitalen Kompetenzen wollen wir unter kontrollierten Bedingungen gezielt aufbauen? Welche praxistauglichen Ansätze für eine „handykompetente“ Schulkultur gibt es bereits? Ich stelle Ihnen Lösungen vor, die in NÖ erfolgreich umgesetzt wurden und von Schulleiter:innen und Lehrkräften als Basis genutzt werden können. Gemeinsam reflektieren wir den Handlungsspielraum in der Schule und wie eine Zusammenarbeit zwischen Schüler:innen, Lehrkräften und Eltern gelingen kann.	<b>Referentin und Leitung:</b> <i>Andreas Buhl- Aigner</i>	Ein professionelles Fotoprotokoll als Seminarunterlage wird vorbereitet  Andrea Buhl-Aigner unterstützt als Smartphone Coach Eltern und Lehrkräfte beim bewussten Umgang mit smarten Geräten im Alltag. Nach mehr als 10 Jahren in der Website-Entwicklung und im Online-Marketing teilt sie ihr Wissen in Vorträgen, Workshops und Kursen.
Praxistraining für Lehrkräfte – Textildesign	Programm: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrplangestaltung</li> <li>• Wichtigste Grundlagen im ersten Jahrgang</li> </ul>	<b>Leitung:</b> Regina Aichinger	1 Gruppe mit max. 12 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkauf, Materialien, Zubehör Schüler</li> <li>• Auswahl der Kleidungsstücke</li> <li>• Tracht, Schnitte</li> <li>• Lehrbücher</li> <li>• Weiterbildungen</li> </ul>		
<b>Praxistraining für Lehrkräfte – Landwirtschaftlicher Gartenbau</b>	<p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrplan</li> <li>- Schnittblumen versorgen/wässern</li> <li>- Farbenlehre/Proportion</li> <li>- Erstellen eines Gesteckes</li> </ul>	<b>Referentin und Leitung:</b> Maria Hahn	<p>Max. 12 Personen</p> <p>Mitzubringen: Gartenschere, Messer, ein Gefäß (ca. l20cm, b 10 – 15 cm )</p>
<b>Praxistraining für Lehrkräfte – Tierhaltung im Bereich Schweinehaltung</b>	<p>Eingriffe und Maßnahmen bei Ferkel (Wurfversorgung, Impfungen und Kastration)</p> <p>Künstliche Besamung und Produktionsrhythmus</p> <p>Tierkennzeichnung</p>	<b>Referent und Leitung:</b> Alois Dorner	<p>1 Gruppe: max. 8 Personen</p> <p>Bio-Sicherheitsmaßnahmen, 48 Std. Karenz zu Schweinebestand, keine Stallkleidung erforderlich</p>
<b>Praxistraining für Lehrkräfte – Pflanzenbau und Grünland</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandsbonitur ackerbaulicher Kulturen (Schwerpunkt Mais, Begrünungen)</li> <li>• Grünland und Ackerfutterbau: Ertrags- und Qualitätsschätzung, Bestimmungsübungen, Bestandsbonitur und Schlussfolgerungen für Bestandsführung</li> <li>• Methodenmarkt: Fruchtfolgeplanung im Ackerbau, Jahresplanung im Market Garden, Weideplanung und Weidemanagement</li> </ul>	<b>Referent und Leitung:</b> Günther Kodym	<p>1 Gruppe mit max. 12 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer</p> <p>Ackertaugliches Schuhwerk und Bekleidung erforderlich</p>

	(Koppelweideplanung), Humusbilanzierung, Mischungen selbst erstellen (Begrünungsmischungen, Nachsaatmischungen Grünland)		
<b>Alternatives Lernszenario: Schule neu gestalten mit Lernbüro</b>	Wir geben Einblick in drei Jahre Erfahrung im Lernbüro und eine wissenschaftliche Evaluierung dazu. Weiters erhalten sie Tipps für die Umsetzung und Chancen dieses Lernformats.	<b>Referentinnen:</b> Sylvia Schoder und Sabine Hauß	
<b>„Erfolgreich herausfordernde Gespräche führen - Gut vorbereitet und selbstsicher Konflikt- und Problemgespräche führen.“</b>	Konflikt- und Problemgespräche mit Eltern, Kolleg*innen, bzw. Schüler*innen führen gehört zum täglichen Schul- und Alltagsleben. Mit unterschiedlichen Strategien suchen wir dabei nach zufriedenstellenden Lösungen, bei denen auch wir selbst ohne persönliche Verluste erfolgreich sein können.  Folgende Themen werden angesprochen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was motiviert Menschen in schwierigen Situationen zur Kooperation?</li> <li>• Wertschätzende Kommunikations - und Konfliktbearbeitungs-strategien</li> <li>• Umgang mit Widerstand</li> <li>• Selbstmanagement Konflikt- und Problemsituationen</li> </ul>	<b>Referent und Leitung:</b> <i>Erich Summer</i>	
<b>Künstliche Intelligenz einfach nutzen – ein Praxisworkshop</b>	Im KI-Workshop bearbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam alltägliche Problemstellungen aus ihrer eigenen Praxis. Dabei werden einfache und praxisnahe Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher	<b>Referent und Leitung:</b> Froschauer Bernhard	

	<p>Intelligenz vorgestellt und ausprobiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einem gemeinsamen Blick auf die Funktionen der Plattform <i>foBizz</i> und deren Nutzung im Schulalltag. Der Workshop versteht sich als offener Austausch auf Augenhöhe, bei dem auch gemeinsam gelernt und experimentiert wird. Ziel ist es, erste Erfahrungen mit KI-Tools zu sammeln und mögliche Einsatzideen für den eigenen Arbeitsalltag mitzunehmen.</p>		
<p><b>„Hilde Umdasch Haus“</b></p>	<p>Geschichte... wie kam es zum Hilde Umdasch Haus  Wer sind wir... Berufsgruppen, Lernangebote für Schülerinnen usw.  Wen dürfen wir betreuen...  Geschichten aus 10 Jahre HUH  Angebote für Familien  Organisatorisches .... Wie finanziert sich unser Haus.  Wie kommen Kinder oder Familien zu uns...  Räumlichkeiten besuchen bei der Hausführung</p>	<p><b>Referentin:</b>  Romana Weber  Stv. Haus- und Pflegedienstleiterin, DGKP</p>	<p>Max. 20 Personen</p>
<p><b>Teambuilding</b></p>	<p>In vielen Klassen wird Zusammenarbeit zur Herausforderung:</p> <p>Spannungen, Reibereien und ein schwieriges Klassenklima kosten Energie – und Lernzeit.</p> <p>Dieser Workshop unterstützt Lehrer:innen dabei, das Klassengefüge aktiv zu stärken.</p>	<p><b>Referentin: Julia Schlögl</b></p>	

**Frei Day - Ein innovatives Lernformat für die Zukunft**

Der Workshop stellt den FREI DAY als innovatives Bildungsformat vor, mit dem Schüler\*innen praxisorientierte Zukunftsfragen im Kontext der 17 SDGs bearbeiten und dabei zentrale Zukunftskompetenzen wie Problemlösefähigkeit, Selbstverantwortung, Kreativität und Kooperation entwickeln. Die Teilnehmenden des Workshops lernen die Grundidee und pädagogische Leitlogik des FREI DAY kennen, reflektieren die veränderte Rolle der Lehrkraft und erkunden, wie zeitliche und räumliche Freiräume für projektbasiertes, schüler\*innenzentriertes Lernen geschaffen werden können. Anhand praxisnaher Beispiele, erprobter Materialien aus der FREI-DAY-Toolbox und erster Umsetzungsschritte werden konkrete Möglichkeiten für die Implementierung entwickelt. Methoden wie Scrum unterstützen dabei, Projektarbeit strukturiert und wirksam an realen Herausforderungen auszurichten. Ein besonderer Fokus liegt darauf, wie Schüler\*innen durch eigenständige Projektarbeit Selbstwirksamkeit erfahren, Verantwortung übernehmen und ihren Beitrag zu nachhaltigem und zukunftsfähigem Handeln im ländlichen Raum leisten.

**Referentin:** Eva Hofbauer

<p><b>Lernfelder in der Fachrichtung BHM</b></p>	<p>Lernfelder ermöglichen eine kompetenz- und praxisorientierte Gestaltung des Unterrichts über Fächergrenzen hinweg. Oftmals sind der Einstieg und die Umsetzung in diese Form des Unterrichtens mit Herausforderungen verbunden.</p> <p>Dieser Workshop bietet eine Einführung in das Lernfeldkonzept und richtet sich an Lehrkräfte, die bisher wenig oder keine Erfahrung damit haben.</p> <p>Anhand konkreter Beispiele aus dem Schulalltag landwirtschaftlicher Fachschulen wird aufgezeigt, wie Lernfelder geplant, fachübergreifend abgestimmt und über einen längeren Zeitraum (von mehreren Tagen bis zu mehreren Monaten) umgesetzt werden können.</p>	<p><b>Koordinatorin:</b> Caroline Franzl  <b>Referenten:</b> Martina Reisinger</p>	
<p><b>„Vergessen war gestern“</b></p>	<p>„Ob Gedächtnistraining, Gehirnjogging, Brain Hacks oder einfach nur „effizientes Lernen“, wie auch immer du es nennen magst, es geht im Grunde immer um dasselbe. Sich Dinge jeglicher Art, schnell, einfach und vor allem langfristig merken zu können. Die gute Nachricht gleich vorne weg – auch DU kannst ein Superhirn werden.</p> <p>Manuel Rothwald zeigt dir wie es geht!“</p>	<p><b>Referent und Leitung:</b>  <b>Gedächtniskünstler Manuel Rothwald</b></p>	